



Mainzer Umweltladen aktuell

Umwelttipp Mai: Umgang mit Ölen und Fetten im Haushalt

Wohin mit altem Frittier- und Fonduefett, ranzigem Leinöl und den Fettresten aus der Bratpfanne? Bei unsachgemäßer Handhabung und Entsorgung können Abwasserrohre verstopfen und Schaden nehmen. Neben Speiseölen und -fetten fallen im Haushalt auch Altöle an, wie z.B. Motoren-, Getriebe- oder Sägekettenöl. Nicht selten werden diese in der heimischen Garage gelagert. Gelangen Altöle in die Umwelt, besteht eine akute Gefahr für Gesundheit, Trinkwasser und Natur. Im aktuellen [Umwelttipp Mai](#) erfahren Sie, wie im Haushalt anfallende Fette und Öle sicher aufbewahrt, richtig entsorgt und recycelt werden können.

Aktionszeitraum zum Thema Kompostierung: Was Bioabfall alles kann

Im Mai und Juni 2024 bietet der Mainzer Umweltladen hilfreiche Tipps zum Thema Bioabfall und Kompostierung an: Wie lege ich einen Komposthaufen an? Was darf in die Biotonne (und was nicht)? Welche Alternativen gibt es zum Kompost? Anlässlich des „Tags der Biotonne“ wird die Aktion „Nimm dir deinen Kompost“ angeboten: Jede:r Besucher:in kann sich vom 27. - 31. Mai 2024 aus den eigens aufgestellten Behältern frische Komposterde für den Eigenbedarf kostenlos mitnehmen (maximal 5 Liter). Im Juni erwartet Sie dann ein interessanter Workshop, bei dem Sie nicht nur erfahren, was Sie beim Kompostieren beachten sollten. Sie lernen Alternativen (auch für die Wohnung) kennen und bauen anschließend Ihren eigenen Bokashi-Eimer (Unkostenbeitrag 2,50 €). Zusätzlich können Sie bei einer Führung durch das Humuswerk in Essenheim einen Einblick in den praktischen Betrieb erhalten und die technischen Anlagen besichtigen. Da die Teilnehmerzahl für die Veranstaltungen im Aktionszeitraum begrenzt ist, melden Sie sich bitte telefonisch, schriftlich oder persönlich im [Mainzer Umweltladen](#) an. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen.



Aktionstag: Pflanzentauschmarkt am 4. Mai

Der Mainzer Umweltladen blüht auf! Am Samstag, den 4. Mai 2024 von 10:00 - 13:00 Uhr sind alle Besucher:innen herzlich eingeladen, am diesjährigen Pflanzentauschmarkt teilzunehmen. Die einen haben zu viele Pflanzen oder Ableger, die anderen möchten mehr Grün für Wohnung, Balkon oder Garten. Bevor Sie Pflanzen wegwerfen und neu kaufen, kommen Sie vorbei und besuchen Sie den Pflanzentauschmarkt. Saatgut, Setzlinge oder ganze Pflanzen für drinnen und draußen – alles darf getauscht werden und das natürlich kostenlos. Wer ausschließlich verschenken möchte, kann schon in der Vorwoche Pflanzen und Saatgut im [Mainzer Umweltladen](#) zu den Öffnungszeiten abgeben. Wer nichts zum Tauschen/Verschenken hat, kann sich gegen eine Spende etwas mitnehmen. Die Einnahmen werden regional gespendet.

Vorankündigung: Reinigungsmittelworkshop am Samstag, den 1. Juni 2024

Jetzt wird saubergemacht – nachhaltig und günstig! Wir zeigen Ihnen in diesem Workshop, wie man mit einer Handvoll bekannter Hausmittel ganz leicht wirkungsvolle Haushaltsreiniger herstellen kann. Sprühen, Wischen und Schrubben ganz ohne giftige Chemikalien - das ist gut für Ihren Haushalt, Ihre Gesundheit und die Umwelt! Finden Sie heraus, wie man mit selbst gemachten Reinigungsmitteln Kosten spart und unnötigen Verpackungsmüll vermeidet. Der Workshop findet statt von 11:00 - 13:00 Uhr. Eine Anmeldung ist ab sofort im [Mainzer Umweltladen](#) möglich. Bitte bringen Sie leere Einmachgläser, Sprühflaschen und Spülmittelflaschen für die selbst hergestellten Haushaltsreiniger mit.

Natur und Umwelt

Abfallvermeidung im Alltag: Einladung zur Feuerlöscherprüfung

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, ob Ihr Feuerlöscher zu Hause eigentlich noch funktionstüchtig ist? Machen Sie den Check: Am Samstag, den 8. Juni 2024 von 9.00 - 12.00 Uhr ist die Firma Brandschutz Stein auf dem Werksgelände der KAW (Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR) in der Zwerchallee 24, 55120 Mainz. Pro Person werden maximal 5 Feuerlöscher vor Ort direkt geprüft. Der Preis für die Prüfung liegt (je nach Feuerlöscher-Modell) pro Flasche zwischen ca. 17 und 25 Euro. Der Service für Sie: Die KAW bezuschusst jede Überprüfung mit 5 Euro! Jede angemeldete Person bekommt pro Feuerlöscher einen Bon (max. 5 Stück). Dieser wird bei der Prüfung abgegeben, wodurch sich der Prüfpreis um 5 Euro reduziert. Das Angebot gilt nur für Bürger:innen aus Mainz und aus dem Landkreis Mainz-Bingen. Voraussetzung ist eine formlose Anmeldung per E-Mail an abfallberatung@kaw-mainz-bingen.de. Bitte geben Sie Ihre Adresse und die Anzahl der zu prüfenden Feuerlöscher an. Die KAW vergibt Zeitfenster für die Prüfung. Besonders praktisch: Ist Ihr Feuerlöscher nicht mehr zu gebrauchen, können Sie ihn gleich vor Ort sicher und umweltgerecht entsorgen.

Die Aktion der KAW ist ein weiterer Beitrag zur Abfallvermeidung. Oft werden Feuerlöscher weggeworfen, obwohl sie noch funktionieren, aber die Prüfplakette abgelaufen ist. Viele Feuerlöscher bekommen nach der Prüfung eine neue Plakette und können mit gutem Gewissen weiter auf ihren Einsatz zu Hause warten.



Das Wald-Naturschutzzentrum Forsthaus Ober-Olmer Wald – Förster, Esel und Dinos

Seit 2019 gibt es jetzt schon das von den Landesforsten Rheinland-Pfalz betriebene Wald-Naturschutzzentrum (WNZ) am Forsthaus des Ober-Olmer Waldes. Naturverbundene Wald-Spaziergänger:innen kennen noch die alte Holz-Hüttenlandschaft des Forsthauses vor dem Neubau. Seitdem hat sich viel getan: Das WNZ ist ein Anlaufpunkt und Begegnungsort für große und kleine Wald-Interessierte und Naturliebhaber:innen geworden. Der Eichhörnchen-Spielplatz lockt seit letztem Jahr viele junge Familien ans WNZ. Der Wald-Kiosk versorgt an den Wochenenden hungrige und durstige Waldbesucher:innen und bietet Wald-Geschenke aller Art. Das waldpädagogische Angebot wird durch zwei Esel, einen Lehrgarten, ein Pflanzschulprojekt und eine Bienenbeobachtungsstation („Bee-Obachtungsstation“) ergänzt.

Neben verschiedensten öffentlichen Aktionstagen, Kursen und Workshops zeigt das WNZ regelmäßig wechselnde Ausstellungen in seinen Räumlichkeiten. Zum Start des diesjährigen Pfingstfests am 19. Mai 2024 wird das Zentrum von ausgestorbenen und seltenen Arten „gekapert“. Die Ausstellung „Climate of Change“ zeigt eindrucksvoll, wie das Klima in der Erdgeschichte immer wieder Arten zum Aussterben oder Abwandern brachte und wie kleine Ereignisse globale Folgen haben können. Vom Dino-Fan bis zum Hobby-Biologen ist für jeden etwas dabei. Die Ausstellung, die voraussichtlich bis zum Herbst zu sehen sein wird, gibt auch praktische Tipps für mehr (weltweiten) Arten- und Klimaschutz im Alltag. Mehr Informationen zu Angeboten und Ausstellungen des WNZ gibt es unter wnz-ober-olm.rlp.de

BUND Mainz lädt zur ökologischen Feierabend-Radtour am 8. Mai 2024 ein

Der BUND Mainz lädt am Mittwoch, 8. Mai zu einer ökologischen Feierabend-Radtour durch die Oberstadt ein. Start ist um 18:30 Uhr am Gautor (Gaustraße, Kreuzung Kästrich/Eisgrubweg, 55116 Mainz). Die etwa zweistündige Radtour führt von dort über den Grüngürtel, Volkspark und Bretzenheimer Weg zum Naturschaugarten in Bretzenheim. Unterwegs werden an verschiedenen Stationen ökologische Themen wie Radfahren ohne Mischverkehr, Stadtklima und Biodiversität angesprochen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich bis zum 7. Mai 2024 bei: marcel.weloe@bund-rlp.de. Weitere Informationen zur Radtour finden Sie [hier](#).

NAJU-Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Walderlebnisfreizeit im Lennebergwald in den Pfingstferien (7 - 11 Jahre):

Was krabbelt da über die Wiese? Warum sind Insekten zwar manchmal nervig, aber richtig wichtig für uns und die Natur? Was können wir selber zu Hause tun, um nachhaltig zu leben? Wir folgen unserer Spürnase durch den Wald und gehen auf Entdeckungsreise zu Natur und Umwelt.

Ferienwoche 1

Zeit: 21. - 24.05.2024 (Dienstag-Freitag), (jeweils täglich von 9 - 16 Uhr)

Kosten: NAJU-Mitglieder 60€ / Nicht-Mitglieder 80€

Ferienwoche 2

Zeit: 27. - 29.05.2024 (Montag-Mittwoch), (jeweils täglich von 9 - 16 Uhr)

Kosten: NAJU-Mitglieder 50€ / Nicht-Mitglieder 70€



Jugendfreizeit in den Sommerferien (12 - 15 Jahre):

Fünf Tage voller Action, Erlebnisse und Natur zusammen mit anderen Teens erwarten dich auf der NAJU-Jugendfreizeit. Bei traumhaften Ausblicken über den Pfälzer Wald werden wir die Natur beim Wandern erkunden, klimafreundlich essen und uns mit Nachhaltigkeit und anderen spannenden Themen auseinandersetzen. Nachtwanderung, Rallye, Kartenspiele und Kooperationsaufgaben erwarten dich ebenfalls bei unserem vielfältigen Programm. Weitere Informationen und Anmeldung [an dieser Stelle](#).

Zeit: 17. - 21. Juli 2024 (Mittwoch-Sonntag)

Ort: Bad Dürkheim

Anreise: Teilnehmer:innen können individuell oder mit uns zusammen ab Mainz anreisen.

Kosten: Mitglieder 225€ / Nicht-Mitglieder 245€ / Familien, die Sozialleistungen empfangen 50€

Die Kosten enthalten Programm, Verpflegung und Übernachtung.

RhineCleanUp ruft auf zur „Kippenjagd“

Machen Sie mit: Eine Woche lang, vom 3. bis 10. Mai 2024, gehen Mainzer Bürger:innen gemeinsam auf Kippenjagd, um in der Mainzer Innenstadt sowie in den Stadtteilen möglichst viele achtlos weggeworfene Zigarettenstummel aufzusammeln. Sicher kennen Sie einige Hotspots in der Stadt, wo viele weggeworfene Kippen herumliegen. Das ist nicht nur ein unschöner Anblick, sondern gefährdet wegen der enthaltenen giftigen Inhaltsstoffe und der Kunststofffilter (zersetzen sich zu Mikroplastik) Böden, Tiere und die Qualität des Grund- und Abwassers und damit der Gewässer allgemein.

Jede:r kann ohne Anmeldung bei der Aktion mitmachen. Bringen Sie Ihre gesammelten Kippen am Samstag, den 11. Mai 2024 von 11.00-14.00 Uhr zum Neubrunnenplatz. An einem Stand werden alle von den Mainzer:innen gesammelten Zigarettenstummel öffentlichkeitswirksam in eine große Plexiglasröhre geschüttet. So wird sichtbar, wie viele Kippen unnötig in unserer Umwelt landen und dort Schäden verursachen. Sie sind selbst Raucher:in? Dann benutzen Sie unterwegs einfach einen Taschenaschenbecher und entsorgen Sie Ihre Zigarettenstummel im Restabfall.

Fahrsicherheitstraining Fahrrad & Pedelec (E-Bike)

Die Verkehrswacht Mainz-Bingen bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Mainz und dem 1.FSV Mainz 05 an folgenden Terminen ein Fahrsicherheitstraining für Fahrräder und Pedelecs an:

Do. 06.06.2024, 14:00 - 18:00 Uhr

Do. 18.07.2024, 14:00 - 18:00 Uhr

Do. 15.08.2024, 14:00 - 18:00 Uhr

Di. 01.10.2024, 14:00 - 18:00 Uhr

Die Kurse finden an der „MEWA-ARENA“, Eugen-Salomon-Str. 1 in Mainz statt. Inhalte des Sicherheitstrainings in Theorie und Praxis beinhalten u. A. rechtliche und technische Aspekte, sicheres Verhalten im Straßenverkehr, Tipps zum Kauf, Slalom und Fahrparkour. Das Seminar erfolgt unter der Leitung erfahrener Trainer und orientiert sich an den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR)

Weiterführende Informationen erhalten Sie [hier](#). Fragen und Anmeldungen werden über die E-Mailadresse fahrrad@verkehrswacht-mainz.de entgegengenommen.



Spieleabend „Gemeinsam für die Zukunft – 17 Ziele für eine nachhaltigere Welt“

Ein Brettspiel für eine bessere Welt: Werden Sie zum Staatsoberhaupt eines (fiktiven) Landes und entwickeln Sie die richtige Strategie, um die politische Situation, das Wirtschaftswachstum und die Umwelt in Ihrem Land nachhaltig zu stärken. Setzen Sie Ihre Schwerpunkte zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele und steuern Sie ihr Land trotz individuellen Startbedingungen und internationalen Herausforderungen zum Erfolg – ohne die internationale Gemeinschaft aus den Augen zu verlieren. Aber aufgepasst! Denn auch die Staatengemeinschaft als Ganzes muss die Ziele gemeinschaftlich erreichen – sonst sind am Ende alle verloren. Die Veranstaltung findet am 22. Mai 2024 im Willems im Altstadtcafé, Schönbornstraße 9A, 55116 Mainz statt. Um einen pünktlichen Spielstart zu gewährleisten, bitte um 17:45 Uhr vor Ort sein! Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für Snacks und alkoholfreie Getränke ist gesorgt. Die Anmeldung ist möglich bis zum 20. Mai 2024 unter aussenstelle.mainz@engagement-global.de.

Die Veranstaltung wird von der Außenstelle Mainz von Engagement Global in Kooperation mit dem Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk ELAN e. V. durchgeführt und mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert.

Nachgedacht!

Abfall 1x1: Styropor

Styropor besteht zu einem kleinen Anteil aus geschäumtem Kunststoff (Polystyrol) und viel Luft. Auf Grund des geringen Gewichts ist es als Verpackungsmaterial beliebt. Sauberes, weißes Verpackungsstyropor gehört in den Gelben Sack, damit der Kunststoff recycelt werden kann. Größere Teile Verpackungsstyropor können kostenfrei in den [Entsorgungszentren und Wertstoffhöfen](#) entsorgt werden. Anders ist es bei Baustyropor: Baustyropor (z. B. zur Wärmedämmung) enthält Flammschutzmittel und ist deshalb kostenpflichtiger Abfall. Bitte geben Sie Baustyropor zur ordnungsgemäßen Entsorgung im Entsorgungszentrum Nord in Budenheim (Schwarzenbergweg 1) ab.

Verbrauchertipp: Kompensation von CO₂

Der Klimawandel ist eine der größten Bewältigungsaufgaben des Menschen. In gewissen Situationen lassen sich dennoch einige emissionsintensive Verhaltensweisen nur schwierig vermeiden. Die freiwillige Kompensation bietet eine Möglichkeit, den Ausstoß von CO₂ bzw. CO₂-Äquivalente auszugleichen, indem man Klimaschutzprojekte finanziell unterstützt. Diese innovative Methode trägt dazu bei, das Klima zu schützen. Hierbei werden die verursachten Treibhausgase an anderen Stellen reduziert. Zum Beispiel könnte dies die Unterstützung beim Bau von Windkraftanlagen in Costa Rica oder die Bereitstellung effizienter Kochöfen für ländliche Gebiete in Ruanda umfassen. Letztendlich kann nahezu jede Handlung, die zur Freisetzung von Treibhausgasen in die Umwelt führt, ausgeglichen werden. Weitere Informationen und einen Emissionsrechner finden Sie [hier](#).

Für Sie recherchiert

Rescue of Wild Animals

In ganz Europa werden Wiesen und Weiden für landwirtschaftliche Zwecke genutzt. Zum Ende des Aprils beginnen Landwirte mit dem Mähen der Wiesen, entweder um das Gras zu silieren oder um Heu daraus zu gewinnen. Zeitgleich fungiert eine Grünfläche für Wildtiere als Nahrungsquelle, Schutzgebiet und Ort zur Fortpflanzung. Moderne Mähwerke jedoch entwickeln sich auf Grund des intensiven Wettbewerbs rasch weiter. Mähgeschwindigkeiten von 15 km/h und immer breitere Mähwerke sind das Resultat. Dadurch bleibt Wildtieren wie Rehkitzten, brütenden Vögeln und jungen Hasen kaum noch Zeit zur Flucht und selbst adulte Tiere fallen der Landtechnik zum Opfer.

Es wird geschätzt, dass in Deutschland jährlich 500.000 Tiere, darunter etwa 90.000 Rehkitze bei Mäharbeiten umkommen. Dieser Umstand entsteht auch wegen der Überschneidung von Brut- und Aufzuchtzeiten mit den Zeiten der Ernte. Ein früher Mahdtermin vermindert Wildtierverluste, geht jedoch zu Lasten einer geringeren Erntemenge- und -qualität. Vertragsnaturschutzprogramme sollen dazu beitragen, Ernteverluste auszugleichen. Wenn Landwirte sich dazu verpflichten, die Mahd später durchzuführen oder die Häufigkeit der Mahd zu reduzieren, erhalten Sie ein Honorar. Allerdings ist eine flächendeckende Umsetzung auf Grund begrenzter finanzieller Mittel und spezifischer Regelungen für bestimmte Gebiete nicht möglich.

Rettungsmaßnahmen können jedoch vor der Mahd eingeleitet werden. Als praxistauglich und kostenniedrig haben sich "Vergrämungsmethoden" erwiesen. Diese umfassen verschiedene Aufführungen, von Windrädern hin zu Blinkleuchten bis zu akustischen sowie olfaktorischen Modellen. Damit kein Gewöhnungseffekt bei den Tieren eintritt, empfiehlt es sich, die Vergrämungsmittel erst einen Tag vor der geplanten Mahd zu platzieren. Auch Jagdberechtigte mit ihren Vorstehhunden leisten Unterstützung, indem sie Tiere aufspüren. Jungtiere geben kaum Gerüche ab, was das Aufspüren erschwert. Effektiver ist es, den Bestand mit einer großen Anzahl von Personen im Abstand von ca. 3 - 5 m das Feld abzusuchen. Es ist wichtig, dass beispielsweise Kitze nicht berührt werden, da dies dazu führen könnte, dass die Ricke sie nicht mehr annimmt. Hier ist es ratsam, die Hände zuvor mit Gras abzureiben und mit Grasbüscheln zwischen den Händen das Kitz aufzunehmen und es in sicherer Umgebung abzulegen.

Tragbare "Wildretter" und Drohnen können als technische Hilfsmittel eingesetzt werden. Sie nutzen Infrarottechnik und Wärmebildkameras. Daher ist es aber meist nur in den Morgenstunden möglich, Tiere zu bergen, da zu dieser Zeit zwischen Umfeld und Tier ein Temperaturunterschied besteht, der von den Kameras erfasst werden kann.

Um Insekten und Amphibien zu schützen, gilt die Faustregel: Je weniger Aufwuchs gekürzt wird, desto mehr Tiere überleben. Eine ideale Schnitthöhe bei der Mahd liegt bei 10-15 cm. Auch die Mähmethode vom Innenrand nach außen erhöht die Lebenschance. Indem die Mahd im Inneren beginnt und sich nach außen bewegt, können aufgeschreckte Tiere Zuflucht in den Randstrukturen finden.

Der entscheidendste Faktor ist der Zeitpunkt der Mahd. Obwohl der Zeitpunkt der Erstbrut je nach Individuum, Witterung und Lebensraum variiert, liegt er normalerweise zwischen Mitte April und Ende Juni.



Daher sollte die Mahd so spät wie möglich beginnen. Nach der Mahd brauchen Tiere Rückzugsorte, um vor Fressfeinden und direkter Sonneneinstrahlung sicher zu sein. Für Flächen über 0,5 Hektar sollten daher Randstreifen von 6 Metern Breite eingerichtet werden.

Bisher gibt es nur vereinzelte Initiativen zur Bekämpfung von Wildtierverlusten. Begrenzte Zeit und wirtschaftliche Einbußen gelten als die entscheidenden Faktoren. Sowohl der Internationale Rat zur Erhaltung des Wildes und der Jagd (CIC) als auch die Deutsche Wildtier Stiftung fordern von allen Beteiligten, einschließlich der Politik, Maßnahmen zur Reduzierung von Wildtierverlusten durch die Mahd zu ergreifen. Lokale Initiativen sowie politischer und rechtlicher Einsatz können dazu beitragen, dass Wildtiere in den Agrarlandschaften Europas weiterhin überleben können. Zusätzliche Informationen finden Sie [hier](#).

Videos, Bücher & Co.

Video-Tipp: Ist Biofleisch besser für die Umwelt?

Der WWF-Experte für Nachhaltige Landwirtschaft beantwortet im „[#pandaFAQ](#)“ die sechs häufigsten Fragen zum Thema Biofleisch. Kurz, prägnant und aufschlussreich und ein guter Gedankenanstoß, den eigenen Fleischkonsum einmal zu hinterfragen.

Podcast-Tipp: Das Raubtier namens Mensch

Im Laufe der Erdgeschichte kam es bereits fünfmal zum Massenaussterben durch schwerwiegende Veränderungen der Lebensbedingungen auf unserem Planeten. Expert:innen zufolge befinden wir uns aktuell in der Phase eines sechsten Massenaussterbens – und dieses Mal ist der Mensch die Ursache. Die promovierte Archäologin Karin Schlott spricht mit Moderator Marc Zimmer [in diesem Spektrum-Podcast](#) über die Ursachen und Folgen des globalen Artensterbens und zeigt auf, was der Mensch zum Artenschutz beitragen kann.

Podcast-Tipp: Lass mal Müll reden

Bioabfall in die Restmülltonne? Auf keinen Fall! Warum das Verschwendung ist, erfahren Sie in der aktuellen Podcast-Folge der KAW Mainz|Bingen zum Thema „[Was Bioabfall alles kann!](#)“.

Buchtip: Alles wird gut - nur anders. Geschichten aus dem Jahr 2037

Welche Zukunft wünschen wir uns und was tun wir dafür? Prof. Dr. Rainer Griebhammer, Vorstandssprecher der Stiftung Zukunftserbe, langjähriger Geschäftsführer des Öko-Instituts und Träger des Deutschen Umweltpreises 2010 der DBU entwirft ein spannendes Szenario für das Jahr 2037, in welchem die Leser:innen den 18-jährigen Paul und sein Ringen um ein gutes Leben in Umwelt und Gesellschaft begleiten.



Autor: Rainer Griefßhammer
Verlag: Oekom Verlag
ISBN: 978-3- 98726-087-2

Kinderbuchtip: Ein Baum für Piet

Ein liebevoll gestaltetes Pappbilderbuch eigens für Kinder ab 24 Monaten, das ebenso lehrreich wie schön illustriert ist. Vater und Tochter Wohlleben erzählen die Geschichte des Eichhörnchens Piet, das seinen neuen Lebensraum bei einer alten, freundlichen Buche erkundet und mit ihr die Jahreszeiten erlebt. Eine wissenschaftlich fundierte und kindgerechte Erzählung für ganz kleine Entdecker.

Autoren: Carina Wohlleben, Peter Wohlleben
Illustratorin: Stefanie Reich
Verlag: Oetinger
ISBN: 978-3-75120-049-3

Termine

Bitte beachten Sie die Terminverschiebungen der Müllabfuhr auf Grund der Maifeiertage:

01.05.24 Tag der Arbeit (Mittwoch)

Die Wochenleistung wird an den vier Arbeitstagen Montag + Dienstag (29. + 30.04.24) und Donnerstag + Freitag (02. + 03.05.24) erbracht. ACHTUNG: Die Abholung der Gelben Säcke und die Leerung der Glastonnen verschiebt sich ab dem Feiertag um einen Tag zum folgenden Wochenende hin (02. - 04.05.24).

09.05.24 Christi Himmelfahrt (Donnerstag)

Die Abfuhrtermine verschieben sich ab dem Feiertag jeweils um einen Tag zum Wochenende hin (10. + 11.05.24).

20.05.2024 Pfingstmontag

Die Abfuhrtermine verschieben sich ab dem Feiertag jeweils um einen Tag zum Wochenende hin (21. - 25.05.2024).

30.05.24 Fronleichnam (Donnerstag)

Die Wochenleistung wird an den vier Arbeitstagen Montag - Mittwoch (27. - 29.05.24) und Freitag (31.05.24) erbracht. ACHTUNG: Die Abholung der Gelben Säcke und die Leerung der Glastonnen verschiebt sich ab dem Feiertag um einen Tag zum folgenden Wochenende hin (31.05. - 01.06.24).



ADFC Mainz-Bingen

12. Mai | 10:00 – 14:00 Uhr | Mainzer Fahrradbörse
Privater Verkauf gebrauchter Fahrräder und Fahrradcodierung durch den ADFC (Alte Ziegelei 1, 55128 Mainz).

[Weitere Informationen](#)

Botanischer Garten der JGU Mainz

Die öffentlichen Sonntagsführungen finden ohne Anmeldung statt. Treffpunkt am Haupteingang zum Freilandgelände (Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 9b). Die Führungsgebühr beträgt 5 Euro pro Person. Für Kinder bis 12 Jahre, Freundeskreismitglieder und Studierende der JGU ist die Teilnahme kostenlos.

5. Mai | 11:00 Uhr

Die Suche nach dem Taschentuchbaum - Botanische Entdeckungen in China und Japan
Öffentliche Sonntagsführung mit Dr. Ralf Omlor

6. Mai | 15:00 Uhr

Frauen in den Pflanzenwissenschaften - Neue Wegenamen im Botanischen Garten
Rundgang. Treffpunkt am Veranstaltungsplatz (Bücherschrank) im Botanischen Garten

12. Mai | 11:00 Uhr

Altes und Neues aus dem Botanischen Garten Mainz
Öffentliche Sonntagsführung mit Franziska Hahn

19. Mai | 11:00 Uhr

Seht die Lilien auf dem Feld an – über Lilien und Schwertlilien
Öffentliche Sonntagsführung mit Dr. Peter Schubert

26. Mai | 11:00 Uhr

Der Einfluss der Umwelt - Angepasstheiten der Pflanzen
Öffentliche Sonntagsführung mit Dominic Bastian

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

07. Mai | 10:00 – 15:00 Uhr | Fachtagung „Verkehrspolitik in Zeiten des Klimawandels“

Vertreter:innen aus Wissenschaft und Forschung gehen in kurzen Vorträgen auf Teilaspekte der Verkehrswende ein. In einem anschließenden Gespräch mit geladenen regionalen und überregionalen Medienvertreter:innen, bei dem Sie Fragen stellen können, sollen diese diskutiert werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung [hier](#).

07. Mai | 18:00 – 20:30 Uhr | Online-Seminar: „ArtenFinder, Flora Incognita & Co.“

Welche APPs intensivieren das Naturerleben, weil ich die Natur besser verstehen möchte? Wie komme ich an Daten heran? Wie kann ich diese Daten aufbereiten, interpretieren und für den Naturschutz nutzbar machen? Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung [hier](#).



Cradle to Cradle NGO

22. – 26. Mai | ganztägig | Cradle to Cradle Akademie 2024

Die Akademie ist zum ersten Mal in Mainz und öffnet sich für Interessierte. Das Programm beinhaltet Diskussionen, Filmvorführungen und Workshops. Veranstaltungsort ist die Rheingoldhalle (Rheinstr. 66, 55116 Mainz). Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Energieagentur Rheinland-Pfalz

14. Mai | 10:00 – 11:30 Uhr | Online-Seminar "Elektromobilität von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fördern". Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 13. Mai 2024. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Energieberatung der Verbraucherzentrale

02. Mai | 18:00 – 19:30 Uhr

Online-Vortrag: Aktuelle Fördermittel für Ihr Bestandsgebäude. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

07. Mai | 18:00 – 19:30 Uhr

Online-Vortrag: Sonne tanken – Mit Sonnenstrom sauber Auto fahren. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

23. Mai | 18:00 – 19:30 Uhr

Online-Vortrag: Welche Heizung für mein Haus? Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

NABU Mainz und Umgebung e. V.

01. Mai | 09:00 – 11:30 Uhr | Vogelstimmen-Exkursion mit Botanik

11. Mai | 07:00 – 09:30 Uhr | Vögel und ihre Stimmen in der Stadt

23. Mai | 18:15 – 20:45 Uhr | Die Steppe am Rande der Stadt

26. Mai | 10:00 – 11:30 Uhr | Botanische Exkursion

Weiterführende Informationen zu den Exkursionen [hier](#). Anmeldung unter veranstaltungen@NABU-Mainz.de

Außerdem:

17. Mai | Biotoppflegeeinsatz in Jugenheim (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Anmeldung und Eintrag in den Pflegeverteiler des NABU Mainz unter info@nabu-mainz.de

Öffentliche Bücherei Anna Seghers

18. März – 11. Mai 2024 | Ausstellung „Dein Smartphone – eine Rohstoffkatastrophe?“

Die Ausstellung lädt dazu ein, den eigenen Umgang mit dem Smartphone zu reflektieren und zu erfahren, wie wir verantwortungsbewusster mit unseren elektronischen Geräten umgehen können. Besucher:innen können alle ausgestellten Medien der begleitenden Buchausstellung entleihen. Es werden außerdem Klassenführungen angeboten. Kontakt und Öffnungszeiten [hier](#).



vhs – Volkshochschule Mainz

Folgende ausgewählte Veranstaltungen werden im Bereich Natur und Umwelt angeboten:

3. Mai | 10:00– 17:00 Uhr
Garten(t)räume
[Zur Veranstaltung](#)

15. Mai | 18:00 – 19:30 Uhr
Besonderheiten bei der Kombination von PV mit Dachbegrünung oder Denkmalschutz
[Zur Veranstaltung](#)

16. Mai | 20:00 – 21:30 Uhr
Planetare Gesundheit
[Zur Veranstaltung](#)

Wald-Naturschutzzentrum Ober-Olmer Wald

Veranstaltungsort ist immer das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter wnz-ober-olm.rlp.de.

03. Mai | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldfüchse
Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für interessierte Kids. Anmeldung unter info@gartenkind-go.de

03. Mai | 18:00 – 20:30 Uhr | Eichen, Stelen und Raketen
Spaziergang zur Geschichte des Ober-Olmer Waldes. Anmeldung an wald.rlp.de/forstamt-rhein Hessen

04. Mai | 14:00 – 16:00 Uhr | Frühlingsträume mit der Waldfee
Zauberhafte Familienführung. Anmeldung an ameisenloewe1@web.de

05. Mai | 10:30 – 13:30 Uhr | Literarischer Waldspaziergang
Mitmach-Lesung für Erwachsene: Poesie und Prosa unterm Blätterdach von Eichendorf bis Ringelnatz. Wer mag, bringt auch eigene Lieblingstexte (max. 3 Min.) mit. Anmeldung an a.boeschen@web.de

15. Mai | 17:00 – 18:00 Uhr | Vorlesegeschichten unter Baumwipfeln
Vorlesestunde in der Kinderwaldakademie. Anmeldung an nimmerland-mainz@gmx.de

17. Mai | 15:00 – 18:00 Uhr | Waldfüchse
Spannung, Spiel, Wissen & Spaß für interessierte Kids. Anmeldung an info@gartenkind-go.de

17. Mai | 18:30 – 20:30 Uhr | Vom Beet zum Bild: KUNST mit und in der Natur
Freies Aquarellieren plein air für Erwachsene mit selbst hergestellten, ökologischen Pflanzenfarben. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldung an a.boeschen@web.de

19. + 20. Mai | 11:00 – 18:00 Uhr | Pfingst- und Gartenfest
Mitmachaktionen, Spaß und Beisammensein rund um Garten und Wald



21. + 24. Mai | 09:00 – 16:00 Uhr | Waldferien für Kids

Eine erlebnisreiche Ferienwoche im schattigen Grün für Schulkinder! Anmeldung unter www.umweltakademie-rlp.de

26. Mai | 11:00 Uhr | Orientalisches Zackenschötchen - Invasive Art auf dem Vormarsch
Vortrag mit anschließendem Naturschutz-Einsatz

Impressum

Mainzer Umweltladen
Steingasse 3-9
55116 Mainz
Telefon: +49 6131 12-2121
www.mainz.de/umweltladen



Beteiligt
KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-3456
www.kaw-mainz-bingen.de



Wirtschaftsbetrieb Mainz
-Anstalt des öffentlichen Rechts-
Industriestraße 70
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 9715-196 oder -197
www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de



Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz
Zwerchallee 24
55120 Mainz
Telefon: +49 6131 12-140
www.eb-mainz.de



Online-Realisierung
Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Online-Redaktion
Telefon: +49 6131 12-3789
www.mainz.de - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS

Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 30.04.2024. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen.